



Aus dem Bilderteil

Z

Die echten Holtmanns

Ein Gesellschaftsroman von Format, der das echte Hamburg in farbiger Schilderung und in schönen Tiefdruckbildern zeigt von **Ulrich Pfingst**

Der seit Kriegsende auf seinen indischen Besitzungen lebende Generalkonsul Holtmann erhält aus Deutschland eine alarmierende Nachricht, die ihn veranlaßt, beschleunigt in seine Vaterstadt Hamburg zu reisen. Die Tochter seines Jugendfreundes, die nach dem jähen Tode ihres Vaters von Freunden adoptiert ist und ihre Herkunft nicht kennt, steht im Begriff, sich aus konventionellen Gründen mit ihrem Halbbruder zu verloben, ohne daß beide Parteien die enge Blutsverbundenheit ahnen.

Der restlos in Hamburg spielende Roman schildert nun, wie Holtmann, der Auslandsdeutsche, der weit über all den kleinlichen familiären und gesellschaftlichen Intrigen der Stadt steht, ritterlich und zart alle Schwierigkeiten beseitigt.

Der überragende Wert des Romans steckt nicht nur in der großartig gesehenen Schilderung der Hamburger Gesellschaft, sondern vor allem in der tiefen Erkenntnis der echten Lebenswerte. Wir erleben mit, wie auch im Rahmen einer durch Tradition und Form zusammengeschweißten Gesellschaftsschicht die junge Generation gegen überlieferte Anschauungen der älteren Generation erfolgreich Sturm läuft.

Umfang 214 Seiten Text · 12 Seiten Bilder · Ganzleinenband Reichsmark 4,80

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg 36